

Traitement et évacuation des eaux de chantier –
Lignes directrices relatives à la norme SIA 431:2022

Entwässerung von Baustellen – Wegleitung zur Norm SIA 431:2022

4014

Referenznummer
SNG 594014:2022 de

Gültig ab: 2022-08-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

In der vorliegenden Publikation gelten die männlichen Funktions- und Personenbezeichnungen sinngemäss auch für weibliche Personen.

Allfällige Korrekturen zur vorliegenden Publikation sind zu finden unter www.sia.ch/korrigenda.

Der SIA haftet nicht für Schäden, die durch die Anwendung der vorliegenden Publikation entstehen können.

2022-08 1. Auflage

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
1 Verständigung	5
1.1 Abkürzungen	5
2 Gesamtübersicht über das Verfahren (Stufen 1, 2 und 3)	6
3 Abklärung gewässerrelevante Risiken (Stufe 1)	9
3.1 Beurteilungskriterien	9
3.2 Projektgrösse	9
3.3 Gewässerkritische Bauprozesse	10
3.4 Gefährdung Schutzgüter	13
3.5 Entsorgungsweg und Massnahmen für die Behandlung von Baustellen- abwässern (Stufe 1)	13
4 Beurteilung gewässerrelevante Risiken (Stufe 2)	16
4.1 Beurteilungskriterien	16
4.2 Emissionen aus dem Einsatz von Bauchemikalien (Einsatz während des Bauprojekts)	16
4.3 Emissionen durch belastete Standorte, belastete Rückbau- und Ausbruch- materialien und durch Oberflächen- abtrag	21
4.4 Gefährdung Schutzgüter	22
5 Berechnung Gewässerbelastung (Stufe 3)	23
5.1 Beurteilungskriterien	23
5.2 Erläuterungen	23
Anhang	
A Publikationen	25

VORWORT

Die Norm SIA 431:2022 beinhaltet ein dreistufiges Verfahren zur Beurteilung der gewässerrelevanten Risiken im Zusammenhang mit der Entwässerung von Baustellen. Dieses Verfahren baut auf der Empfehlung SIA 431:1997 auf. So entspricht die erste Stufe der Empfehlung SIA 431:1997. Dies gilt auch für Massnahmen zur Baustellenentwässerung. Die Massnahmen werden allerdings präzisiert mit zusätzlichen Entscheidungskriterien für die Wahl des Entsorgungswegs sowie ergänzt mit entsprechenden Überwachungsmassnahmen. Die Stufen 2 und 3 des neuen Bewertungsverfahrens berücksichtigen die problematischen Bauprozesse im Zusammenspiel mit der Sensibilität der Schutzgüter. Problematische Bauprozesse bzw. die eingesetzten Bauchemikalien weisen ökotoxikologische Inhaltstoffe auf, welche die Schutzgüter gefährden können. Dieser Gefährdung gilt es, im Hinblick auf den Gewässerschutz, mit einem einheitlichen Verfahren zu beurteilen. Dabei geht es in Stufe 2 um eine summarische Bewertung und Entscheidung, ob die gewässerrelevanten Risiken akzeptabel sind oder ob eine weitergehende Berechnung der effektiven Belastung gemäss Stufe 3 erforderlich ist.

In der vorliegenden Wegleitung werden Hintergrund, Überlegungen, Grundlagen sowie Verfahrens- und Berechnungsgrundlagen zu den drei Stufen des neuen Bewertungskonzepts der Norm SIA 431:2022 erläutert. Der Schwerpunkt der Erläuterungen liegt auf der Einstufung der Bauchemikalien gemäss Stufe 2. Die Stufe 3 entspricht in Bezug auf die Berechnungen grundsätzlich der Stufe 2 (Verdünnungsrechnung). Die Angaben zur Stufe 1 sind mit dem Inhalt der Norm stellenweise identisch, punktuell jedoch ausführlicher beschrieben.

Kommission SIA 431

In der Kommission SIA 431 vertretene Organisationen

cemsuisse	Verband der Schweizerischen Cementindustrie
SBV	Schweizerischer Baumeisterverband
svu asef	Schweizerischer Verband der Umweltsachleute
VSA	Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute

Kommission SIA 431, Entwässerung von Baustellen

		Vertreter von
Präsident	Markus Sommer, dipl. Natw. ETH, Basel	VSA
Mitglieder	Urs Arnold, dipl. Ing. ETH, St. Gallen Claude Auberson, ing. HES dipl. en génie chimique, Genève Enrico Bellini, dipl. Umwelt-Natw. ETH, Bern Ruedi Kessler, dipl. Bauführer, Sins Reto Murer, dipl. Natw. ETH, Zürich Christophe Paillard, ing. en technique de l'environnement, Epalinges Martin Tschan, Dr. sc. ETH, dipl. Biologe, Bern	Kanton SG Kanton GE svu ase SBV Planer Kanton VD cemsuisse

Genehmigung und Gültigkeit

Die Zentralkommission für Normen des SIA hat die vorliegende Wegleitung SIA 4014 am 2. Juni 2022 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. August 2022.

Copyright © 2022 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.